

[13093.] Um vielfacher Concurrenz zu begegnen, habe ich mich entschlossen:

Der Nibelunge Liet.

Vollständige Ausgabe nach dem durch Dr. Holtzmann als wirklich ältesten nachgewiesenen Texte des Freiherrn von Lassberg unter Berücksichtigung der übrigen bis jetzt bekannten Lesarten, namentlich der Wallersteiner Handschrift, zum Gebrauche für Schulen veranstaltet und mit einem Wörterbuche versehen

von
Dr. Heinrich Nabert,

Lehrer an der höheren Bürgerschule zu Hannover.

gr. 8. 24 Bogen. Brosch.

von 1. 7 1/2 Nkr auf 20 Nkr zu ermäßigen, wovon Sie noch volle 25% Rabatt genießen.

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß diese Ausgabe der Nibelungen hauptsächlich zu pädagogischen Zwecken veranstaltet und deshalb auch darin die dem Laute der Sprache sich enger anschließende, ihrer geschichtlichen Entwicklung mehr entsprechende und zur Belehrung mehr geeignete Schreibweise grammatischer und lexikographischer Werke angewendet, und dasselbe mit einem streng geordneten und vollständigen Wörterbuche versehen ist, das die Kritik als „das beste, was zu den Nibelungen existirt“ bezeichnet hat.

Lassen Sie diese Ausgabe neben so vielen andern nicht auf Lager fehlen, und empfehlen Sie dieselbe besonders zur Anschaffung für Schulbibliotheken, Lehrer und Schüler.

Hochachtungsvoll

Hannover, im Septbr. 1857.

Carl Rümpler.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[13094.] Zuerst, den 10. Septbr. 1857.

In meinem Verlage erscheint im nächsten Monate die specielle amtliche

Flötzkarte des Westfälischen Steinkohlengebirgs

in vier Blättern, von je 30" Höhe und 20" Breite, im Maßstabe von ca. 1:50,000. — Die Karte erstreckt sich (in vier Sectionen: Duisburg, Essen, Bochum, Dortmund) vom Rhein bis zur Lippe und umfaßt den wichtigsten Industrie-District Deutschlands; enthält sämtliche Ortschaften, Eisenbahnen, Wege, Flüsse; das ganze, bekannte Steinkohlengebirge mit dem dasselbe begrenzenden älteren und dem überlagernden jüngeren Gebirge; sämtliche in Betrieb stehende Gruben und Flöße nebst drei Querprofilen.

Der Subscriptions-Preis für die vier Blätter (welche nicht getrennt werden) ist 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ netto.

Prospecte und Subscriptionlisten stehen auf Verlangen zu Diensten. Ihre Bestellungen bitte ich mir bald zukommen zu lassen. Da eine (verhältnismäßig) kleine Auflage gedruckt wird, so kann ich nur ausnahmsweise einzelne Exempl. à Cond. geben.

Mit Hochachtung

Julius Bäderer.

[13095.] Neuigkeiten 1857.

In meinem Verlage erscheint im Laufe des Monats:

Die chemisch-technischen Mittheilungen der Jahre 1856—1857

ihrem wesentlichen Inhalte nach alphabetisch zusammengestellt

von

Dr. L. Elsner,

Arkanist der Königl. Porzellan-Manufactur in Berlin.

gr. 8. Broschirt Preis 24 Sgr.

(Bildet: Heft 6 der chemisch-technischen Mittheilungen der neuesten Zeit.)

Das Werk hat in einem Zeitraume von 10 Jahren, welchen die erschienenen 5 Hefte umfassen, fortdauernd überall die günstigste Aufnahme gefunden. Statt bisher alle zwei Jahre, soll dasselbe fortan jährlich erscheinen und wird hierdurch, bei den schnellen und zahlreichen Verbesserungen und Fortschritten der chemisch-technischen Wissenschaften, der Werth der Mittheilungen ein erhöhter werden.

Leiden und Freuden eines Schulmeisters

von

Jeremias Gotthelf.

Ausgabe mit zehn Zeichnungen

von

L. Pietsch.

2 Bände, gebunden 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Dasselbe gebunden mit Golddruck 2 $\frac{1}{2}$ 16 Sgr.

Dies, vielfach als *Gotthelf's Meisterwerk* genannte Buch wird in dieser neuen, eleganten Ausstattung auch äußerlich die Beachtung finden, die seinem Werthe gebührt und welche das Buch in der deutschen Literatur gefunden.

Es erscheinen aus den Erzählungen von

Jeremias Gotthelf

ferner in *zierlichen Miniatur-Ausgaben mit Holzschnittzeichnung*, gebunden mit Goldschnitt:

Das

Erdbeeri Mareili.

Preis 15 Sgr.

Elsi

die seltsame Magd.

Preis 15 Sgr.

Das *Erdbeeri Mareili*, sagt Manuel in seiner Biographie Jeremias Gotthelf's, ist ein so duftiges, so ätherisches Bild, dass wir fast nicht mehr auf der Erde zu weilen glauben und die höhere Liebe dieser beiden Frauen-seelen, das stille und ungetrennte Leben der Einen für die Andere als das reinsten Glück empfinden, welches zwei so reinen Herzen wie diese Mädchen, zu Theil werden kann.

Von *Elsi die seltsame Magd* — eine Erzählung so tief und doch so einfach angelegt und von poetischen Momenten durchzogen — sagt *Gottfried Keller*: sie sei werth, an innerem Gehalt, Goethe's „*Herrmann und Dorothea*“ an die Seite gestellt zu werden.

Ich empfehle bei diesem Anlasse sowohl die Einzel-Ausgaben der Jeremias Gotthelf'schen

Schriften als die Gesamt-Ausgabe Ihrer ferneren Beachtung u. Verwendung. Ob es möglich werden wird, die aus 24 Bänden bestehende Gesamt-Ausgabe bis Weihnachten vollständig auf den Markt zu bringen, steht noch dahin: Band 19 und 20 (37—40 Halbband) wird in diesem Monat versandt. Band 1—12, Preis 8 $\frac{1}{2}$ — bildet ein abgeschlossenes Ganze und steht in sauber broschirten Exemplaren zu Diensten.

Erschienen sind ferner und wurden soeben versandt:

Kopp, Dr., ord. Lehrer am Gymnasium in Stargard, Römische Literaturgeschichte für höhere Lehranstalten. Preis 6 Sgr.

Bildet Heft 1. von *Römische Literaturgeschichte und Alterthümer* für höhere Lehranstalten bearbeitet von **Dr. Kopp.**

Die folgenden Hefte werden enthalten:

Heft 2. *Die Römischen Staats-Alterthümer.*

„ 3. *Die Römischen Kriegs-Alterthümer.*

„ 4. *Die Römischen Privat-Alterthümer.*

Friedlaender, Dr. C. A. (Oberlehrer am Gymnas. zu Stettin), Scholae hebraicae minores. Fasc. L Preis 10 Sgr.

Des Sophokles König Oedipus. Schulausgabe mit kritischen und das Versmaass erklärenden Anmerkungen herausgegeben v. **Dr. Fr. Bellermann**, Director des Berlinischen Gymnasiums zum grauen Kloster. Preis 10 Sgr.

Ich empfehle meinen Verlag Ihrer besten Verwendung und zeichne

ergebenst

Berlin, im September 1857.

Julius Springer.

Beachtenswerthe Neuigkeit.

[13096.] In unserm Verlage wird demnächst erscheinen:

Ueber die politische Zukunft Englands,

von

dem Grafen von Montalembert.

Nach der fünften französischen Ausgabe mit specieller Genehmigung des Verfassers in's Deutsche übertragen

von

Leo Sontag,

Pfarrvikar und Rektor der höheren Schule zu Montjole.

(Etwa 16 Bogen gr. 8.)

Das Original erregte in Frankreich und England ein solches Aufsehen, daß innerhalb Jahresfrist fünf Auflagen davon nöthig wurden. Der berühmte Staatsmann hatte sich das Uebersetzungsrecht vorbehalten und ertheilte erst ganz kürzlich die Genehmigung zu der nun in unserm Verlage erscheinenden Uebersetzung.

Bei dem allgemeinen Interesse, welches sich neuerdings wieder an England, seine politischen und socialen Institutionen knüpft, dürfte es überflüssig sein, noch auf die große Abfassungsfähigkeit des obigen Werkes aufmerksam zu machen.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchh. in Köln.

